



Amadeus FiRe AG

Ungeprüfter Finanzbericht Quartal I - 2011

Ungeprüfte Kennzahlen des Amadeus FiRe Konzerns

Angaben in TEUR	01.01.-31.03.2011	01.01.-31.03.2010	Veränderung in %
Umsatzerlöse	31.003	25.812	20,1%
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.005	9.988	30,2%
in Prozent	41,9%	38,7%	
EBITDA	4.703	3.316	41,8%
in Prozent	15,2%	12,8%	
EBITA	4.492	3.102	44,8%
in Prozent	14,5%	12,0%	
EBIT	4.492	3.102	44,8%
in Prozent	14,5%	12,0%	
Ergebnis vor Steuern	4.483	3.080	45,6%
in Prozent	14,5%	11,9%	
Periodenergebnis	2.847	1.990	43,1%
in Prozent	9,2%	7,7%	
davon entfallen auf: Aktionäre	3.072	2.040	50,6%
davon entfallen auf: Minderheitenanteile	-225	-50	
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	2.973	1.840	61,6%
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie	0,57	0,35	61,6%
Ergebnis je Aktie	0,59	0,39	50,6%
Basis Anzahl Aktien	5.198.237	5.198.237	
	31.03.2011	31.12.2010	
Bilanzsumme	57.828	54.619	5,9%
Eigenkapital	39.359	36.354	8,3%
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	31.186	28.946	7,7%
	31.03.2011	31.03.2010	
Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig)	2.304	2.047	12,6%

Ungeprüfter Drei-Monats-Finanzbericht 2011 (01.01. - 31.03.2011)

Zwischenlagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Zum Jahresende des vergangenen Jahres hatte der Erholungsprozess der deutschen Volkswirtschaft vorwiegend bedingt durch den frühen und kräftigen Wintereinbruch etwas an Schwung verloren. Dagegen zeichnet sich im ersten Quartal 2011 erneut eine Belebung ab. Ausgehend vom Vorjahr ist im laufenden Geschäftsjahr demnach mit einer anhaltenden, aber weniger starken Expansion der gesamtwirtschaftlichen Leistung zu rechnen.

Die treibenden Kräfte des Wachstums haben sich von den nach wie vor stützenden außenwirtschaftlichen Impulsen zunehmend auf die Binnenwirtschaft verlagert. Die deutsche Binnenwirtschaft wird gleichermaßen von Investitionen und Konsum getragen. Diese Entwicklung wird zu einem noch ausgewogeneren gesamtwirtschaftlichen Wachstum in Deutschland führen. Dies ist insbesondere vor dem Hintergrund der Normalisierung der weltwirtschaftlichen Dynamik von Bedeutung. Der Außenhandel wird aufgrund der hohen Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft nach wie vor ein wichtiger Faktor für das Wachstum bleiben. Auch die katastrophalen Geschehnisse in Japan dürften aufgrund des nur vergleichsweise geringen Gewichts der japanischen Wirtschaft auf den deutschen Außenhandel, diesen nur begrenzt direkt beeinflussen.

Auch die positive Entwicklung am Beschäftigungsmarkt hat sich trotz des im Januar saisonal üblichen Anstiegs der registrierten Arbeitslosigkeit in Deutschland fortgesetzt. Im weiteren Jahresverlauf verminderte sich die registrierte Arbeitslosigkeit stetig und betrug im März 3,210 Millionen Personen oder 7,6%. Dabei blieb auch der Trend der deutlichen Unterschreitung der registrierten Arbeitslosigkeit des entsprechenden Vorjahresmonats weiter ungebrochen. Sowohl nach dem ifo Beschäftigungsbarometer als auch nach dem Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit ist nach wie vor eine sehr hohe Einstellungsbereitschaft der Unternehmen zu verzeichnen.

Branchenentwicklung

Nach aktuellen Trendzahlen liegt laut Bundesagentur für Arbeit (BA) die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche im Januar 2011 mit 729.000 zwar noch leicht unter dem Niveau zum Jahresende 2010 von 741.000, allerdings nach wie vor deutlich über dem vergleichbaren Vorjahresniveau von 552.000. Die tatsächlichen Beschäftigungszahlen in der Zeitarbeitsbranche lagen in der Vergangenheit tendenziell über den jeweiligen Trendzahlen. Es wird erwartet, dass im Laufe des Jahres die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche weiter zunehmen wird.

Die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen ist im Vergleich zu der Situation im Vorjahresquartal spürbar angestiegen und führt zu einer steigenden Nachfrage im Bereich Personalvermittlung.

Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

Insgesamt ist der Geschäftsverlauf und die Ertragslage des ersten Quartals des Berichtsjahres gekennzeichnet durch die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs in Deutschland. Das vergleichbare Vorjahresquartal befand sich demgegenüber vor dem Hintergrund der Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise noch auf einem niedrigeren Niveau.

Die Gruppe erreichte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2011 einen konsolidierten Konzernumsatz von TEUR 31.003 (Vorjahr TEUR 25.812). Dies entspricht einem Anstieg von 20%. Im Berichtsquartal stand im Vorjahresvergleich insgesamt ein fakturierbarer Tag mehr zur Verfügung. Der Umsatzzuwachs wäre jedoch auch ohne diesen zusätzlichen Tag deutlich ausgefallen.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz der Gruppe erhöhte sich im Berichtszeitraum im Vorjahresvergleich von TEUR 9.988 um 30% auf TEUR 13.005. Die Rohertragsmarge lag bei 41,9% während der vergleichbare Vorjahreswert 38,7% betrug. Zurückzuführen ist diese Entwicklung im Wesentlichen auf den gestiegenen Anteil der Personalvermittlungsumsätze sowie auf den Umsatz des zusätzlichen fakturierbaren Tages. Ferner konnte bei sinkenden Umsätzen im Bereich Interim- und Projektmanagement die Marge gesteigert werden. Im Bereich Fort- und Weiterbildung hat sich die Marge aufgrund einer teilweise geringeren Auslastung der Kurse dagegen verschlechtert.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten summierten sich im ersten Quartal auf TEUR 8.522. Verglichen mit einem Vorjahreswert von TEUR 7.090 ergab sich ein Anstieg um 20%. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus Steigerungen der Personalkosten im Zusammenhang mit einem im Zuge der Investitionsvorhaben in das operative Geschäft vorgenommenen Mitarbeiteraufbaus im Vertriebsbereich sowie aus gestiegenen Marketingkosten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten im Vorjahr mit TEUR 195 einen Sondereffekt aus Erstattungen aufgrund eines Schadensersatzanspruchs.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit betrug TEUR 4.492 und lag damit 45% über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis von TEUR 3.102. Die EBITA-Marge nach drei Monaten belief sich damit auf 14,5% gegenüber 12,0% im Vorjahr.

Das Ergebnis nach Steuern des Berichtszeitraums lag bei TEUR 2.975 gegenüber einem Vorjahresergebnis von TEUR 2.183. Von diesem Ergebnis entfällt auf Minderheiten ein Verlust in Höhe von TEUR 97; im Vorjahr ein Gewinn von TEUR 143. Das Ergebnis pro Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären zurechenbare Periodenergebnis, betrug EUR 0,59 (Vorjahr EUR 0,39).

Entwicklung in den Segmenten

Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung und -beratung

Die Umsätze in diesem Segment beliefen sich auf TEUR 28.432 und erhöhten sich damit um 23% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Auftragszahlen lagen im ersten Quartal des Berichtsjahres durchgehend über den vergleichbaren Vorjahreswerten. Gleichzeitig verbesserte sich seit Jahresbeginn die Auftragslage kontinuierlich. Allerdings konnte der saisonal bedingte Rückgang zum Jahreswechsel noch nicht wieder vollständig aufgeholt werden.

Mit einem Rückgang von 19% blieb der Bereich Interim-/Projektmanagement unter Vorjahr. Der Rückgang ist hauptsächlich durch die Entwicklung im Premiumgeschäft bedingt. Ferner hat auch eine Umstellung bei der Vertragsausgestaltung zur Verminderung der Umsatzerlöse beigetragen; gleichzeitig führte diese Umstellung aber auch zu einer höheren Brutto-Marge, die exklusive positiver Sondereffekte absolut auf Basis des Vorjahres liegt.

Die Umsatzentwicklung im Bereich Personalvermittlung/-beratung verlief verglichen zum entsprechenden Vorjahreszeitraum sehr erfreulich. Dies dokumentiert die weiterhin zunehmende Einstellungsbereitschaft der Unternehmen.

Auf die einzelnen Dienstleistungen entfallen dabei folgende Umsätze:

Angaben in TEUR	Januar bis März 2011	Vorjahr	Abweichung in Prozent
Zeitarbeit	23.789	19.237	+ 24 %
Interim-/Projektmanagement	1.833	2.252	- 19 %
Personalvermittlung/ -beratung	2.810	1.583	+ 78 %
Segment Gesamt	28.432	23.072	+ 23 %

Das Segmentergebnis nach den ersten drei Monaten der Berichtsperiode belief sich auf TEUR 4.747 gegenüber TEUR 2.728 im Vorjahreszeitraum.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 31. März 2011 TEUR 47.609 gegenüber TEUR 43.959 zum 31. Dezember 2010. Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus zwei Effekten, zum einen aus der Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und zum anderen aus dem Anstieg der liquiden Mittel.

Segment Fort- und Weiterbildung

Die Umsätze im Segment Fort- und Weiterbildung beliefen sich in den ersten drei Monaten auf TEUR 2.571 gegenüber TEUR 2.740 im Vorjahr. Dies ist eine Verminderung um 6%. Sowohl das Privatkunden- als auch das Firmenkundengeschäft in diesem Segment mussten entsprechende Umsatzrückgänge hinnehmen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen geringere Kursauslastungen in einigen Bereichen. Ein anderer Teil des Rückgangs erklärt sich durch eine Änderung der Rechtslage bei der Ausbildung zum Bilanzbuchhalter und sich daraus ergebenden Auswirkungen auf den Veranstaltungskalender.

Das Segmentergebnis nach den ersten drei Monaten der Berichtsperiode betrug TEUR -255 (Vorjahr TEUR 374). Das Vorjahresergebnis beinhaltete mit TEUR 195 Erträge aus Erstattungen aufgrund eines Schadensersatzanspruchs. Ferner wurden im Berichtsquartal vor dem Hintergrund eines veränderten Werbeplans um TEUR 133 höhere Marketingausgaben getätigt als dies im Vergleichsquartal der Fall war.

Diese werden sich zum größten Teil im Laufe des Gesamtjahres wieder ausgleichen. Auch der fortgesetzte Aufbau des Key Account Managements führte im Vergleich zum Vorjahresquartal zu einer Verminderung des Segmentergebnisses.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 31. März 2011 TEUR 10.219 gegenüber TEUR 10.660 zum 31. Dezember 2010. Die Veränderung resultierte zum überwiegenden Teil aus der Verminderung der liquiden Mittel im Zusammenhang mit dem Erwerb des ausstehenden 20%-Anteils an der Akademie für Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. Leibfried GmbH, Stuttgart, durch Ausübung der bis dato bestehenden gegenseitigen Put/Call-Optionen.

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Im ersten Quartal betrug der Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit TEUR 2.973 (Vorjahr TEUR 1.840). Die Veränderung gegenüber der Vergleichsperiode resultierte im Wesentlichen aus dem verbesserten Periodenergebnis sowie dem erhöhten Steueraufwand.

Die für die Investitionstätigkeit eingesetzten Zahlungsmittel erhöhten sich um TEUR 487 auf TEUR 631. Diese Erhöhung ist mit TEUR 533 im Wesentlichen auf den bereits oben erwähnten Erwerb des ausstehenden 20%-Anteils an der Akademie für Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. Leibfried GmbH, Stuttgart, zurückzuführen. Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen wurden im Berichtsquartal mit TEUR 135 insgesamt TEUR 21 weniger an Zahlungsmitteln verwendet als im vergleichbaren Vorjahresquartal. Es wurden überwiegend Anschaffungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur getätigt. Die erhaltenen Zinsen erhöhten sich zum Vergleichsquartal um TEUR 32 auf TEUR 37.

Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettoszahlungsmittel in Höhe von TEUR 102 (Vorjahr TEUR 80) resultieren wie in der Vergleichsperiode ausschließlich aus Ausschüttungen an die ehemaligen Minderheitsgesellschafter der Akademie für Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. Leibfried GmbH, Stuttgart.

Zum 31. März 2011 belaufen sich die Nettoszahlungsmittel auf TEUR 31.186 (Vorjahr TEUR 26.571).

Die Eigenkapitalquote belief sich zum 31. März 2011 auf 68%.

Mitarbeiter

Die Anzahl der beim Kunden eingesetzten Mitarbeiter belief sich Ende März auf 1.969. Am vergleichbaren Stichtag des Vorjahres waren es 1.759 Mitarbeiter gewesen. Dies bedeutet eine Zunahme um 12%.

Nachfolgend ist die Mitarbeiteranzahl aufgeführt, die am jeweiligen Stichtag operativ tätig war.

	Mitarbeiteranzahl per	
	<u>31.03.2011</u>	<u>31.03.2010</u>
Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter)	1.969	1.759
Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter)	290	246
Verwaltungsmitarbeiter	45	42
Gesamt	2.304	2.047

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

Chancen- und Risikobericht

Die im aktuellen Geschäftsbericht beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland haben sich für Amadeus FiRe nicht wesentlich verändert. Die gesamtwirtschaftlichen Prognosen für das Jahr 2011 werden derzeit nach oben korrigiert. Aktuell erhöhte die Bundesregierung ihre Erwartungen hinsichtlich des Wachstums des realen Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2011 von zuvor 2,3% auf nun 2,6%. Für das Jahr 2012 bleibt die Erwartungshaltung unverändert bei 1,8%. Das aktuelle Frühjahresgutachten der Forschungsinstitute prognostiziert mit 2,8% für das Jahr 2011 und 2,0% für das Jahr 2012 sogar noch leicht höhere Wachstumsraten. Auch die aktuellen Konjunkturindikatoren deuten zu Beginn des Jahres auf eine Fortsetzung des Wirtschaftsaufschwungs hin. Dabei soll der Aufschwung hauptsächlich von der Binnenkonjunktur getragen werden, während der Einfluss des Außenhandels nachlassen soll. Die gestiegenen Rohstoffpreise, die Verunsicherung über die weitere Entwicklung im arabischen Raum, die noch nicht ausgestandene Schuldenkrise im Euroraum und die Ungewissheit über die Folgen der Geschehnisse in Japan belasten die Erwartungen der Wirtschaft. Die einschlägigen Umfrageindikatoren liegen jedoch nach wie vor nahe bei ihren Höchstständen.

Auch der Arbeitsmarkt dürfte danach in den kommenden Monaten von den genannten positiven Entwicklungstendenzen weiter geprägt werden, so dass die Zahl der Erwerbstätigen steigt und die saisonbereinigte Arbeitslosenzahl erstmals seit Sommer 1992 wieder die Marke von 3 Millionen unterschreiten dürfte. Im Jahresdurchschnitt gehen die aktuellen Prognosen von einer Arbeitslosigkeit deutlich unter der Drei-Millionen-Marke aus.

Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2010.

Prognosebericht

Das zweite Quartal wird gleich viele fakturierbare Tage haben wie das vergleichbare Vorjahresquartal. Im Vergleich zum Berichtsquartal wird das zweite Quartal kalenderbedingt vier fakturierbare Tage weniger haben. Die geringere Anzahl an fakturierbaren Tagen wird im zweiten Quartal verglichen zum Berichtsquartal tendenziell zu rückläufigen Umsätzen und einem niedrigeren Ergebnis führen.

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Perspektiven sind die Geschäftserwartungen der Amadeus FiRe Gruppe im verbleibenden Geschäftsjahr als unverändert positiv zu beurteilen. Die Auftragslage im Bereich Zeitarbeit entwickelte sich im bisherigen Jahresverlauf zufriedenstellend. In einem enger werdenden Arbeitsmarkt wird die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter zunehmend schwieriger. Im Bereich Personalvermittlung/-beratung und Interim-/Projektmanagement wird für den Jahresverlauf eine unveränderte Nachfragesituation erwartet. Veranstaltungsbedingt wird davon ausgegangen, dass der Dienstleistungsbereich Fort- und Weiterbildung in den noch ausstehenden Quartalen des Berichtsjahres einen höheren Ergebnisbeitrag liefern wird als im Berichtsquartal.

Der Vorstand der Amadeus FiRe Gruppe erwartet bei gleichbleibenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf Basis der derzeitigen Auftragslage für das Geschäftsjahr 2011, trotz der geplanten Personalinvestitionen in das bestehende Niederlassungsnetz, ein positives über dem Branchendurchschnitt liegendes Ergebnis zu erzielen. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Prognosebericht des Geschäftsberichtes 2010.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 28. April 2011

Peter Haas
Vorstandsvorsitzender

Dr. Axel Endriss
Vorstand Weiterbildung

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Quartal des Geschäftsjahres 2011

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2011	01.01.–31.03.2010
Umsatzerlöse	31.003	25.812
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-17.998	-15.824
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.005	9.988
Vertriebskosten	-7.036	-5.819
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.486	-1.271
Sonstige betriebliche Erträge	9	205
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	4.492	3.102
Finanzaufwendungen	-68	-71
Finanzerträge	59	49
Ergebnis vor Steuern	4.483	3.080
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.508	-897
Ergebnis nach Steuern	2.975	2.183
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten	-128	-193
Periodenergebnis	2.847	1.990
- davon entfallen auf: Minderheitenanteile	-225	-50
- davon entfallen auf: Aktionäre	3.072	2.040
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis		
Unverwässert (Euro/Aktie)	0,59	0,39

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns 1. Quartal des Geschäftsjahres 2011

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2011	01.01.–31.03.2010
Periodenergebnis	2.847	1.990
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs		
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-6	-1
Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern	-6	-1
Gesamtperiodenerfolg nach Steuern	2.841	1.989
- davon entfallen auf: Minderheitenanteile	-225	-50
- davon entfallen auf: Aktionäre	3.066	2.039

Ungeprüfte Konzernbilanz

Angaben in TEUR	31.03.2011	31.12.2010
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Software	490	538
Geschäfts- und Firmenwerte	10.015	10.020
Sachanlagen	1.188	1.206
Geleistete Anzahlungen	32	46
Ertragsteuerguthaben	199	199
Latente Steueransprüche	674	633
	12.598	12.642
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.398	12.522
Sonstige Vermögenswerte	120	179
Rechnungsabgrenzungsposten	526	330
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	31.186	28.946
	45.230	41.977
Summe Aktiva	57.828	54.619
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.198	5.198
Kapitalrücklage	11.247	11.247
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	-144	-138
Gewinnrücklagen	23.153	20.081
Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	39.454	36.388
Minderheitenanteile	-95	-34
	39.359	36.354
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	2.781	2.713
Latente Steuerschulden	368	355
Sonstige Verbindlichkeiten	76	83
	3.225	3.151
Kurzfristige Schulden		
Ertragsteuerschulden	1.223	912
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	690	769
Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern	1.346	2.023
Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden	11.985	11.410
	15.244	15.114
Summe Passiva	57.828	54.619

Ungeprüfte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Angaben in TEUR	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital						
	Gezeichnetes kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichsposten aus Währungs- umrechnung	Gewinn- rücklagen	Summe	Minder- heits- anteile	Summe Eigen- kapital
01.01.2010	5.198	11.242	-144	15.515	31.811	5	31.816
Gesamtperiodenerfolg	0	0	-1	2.040	2.039	-50	1.989
31.03.2010	5.198	11.242	-145	17.555	33.850	-45	33.805
01.04.2010	5.198	11.242	-145	17.555	33.850	-45	33.805
Gesamtperiodenerfolg	0	0	7	10.063	10.070	11	10.081
Gewinnausschüttung	0	0	0	-7.537	-7.537	0	-7.537
Veräußerung von Minderheitsanteilen	0	5	0	0	5	0	5
31.12.2010	5.198	11.247	-138	20.081	36.388	-34	36.354
01.01.2011	5.198	11.247	-138	20.081	36.388	-34	36.354
Gesamtperiodenerfolg	0	0	-6	3.072	3.066	-225	2.841
Erwerb von Minderheitsanteilen	0	0	0	0	0	164	164
31.03.2011	5.198	11.247	-144	23.153	39.454	-95	39.359

Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2011	01.01.–31.03.2010
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis vor Minderheiten	2.975	2.183
Steueraufwand	1.508	897
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	211	214
Währungsumrechnungsdifferenzen	-5	-1
Finanzerträge	-59	-49
Finanzaufwendungen	68	71
Nicht zahlungswirksame Transaktionen	44	55
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	4.742	3.370
Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-796	-644
Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens	-196	-371
Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden	448	686
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	4.198	3.041
Gezahlte Ertragsteuern	-1.225	-1.201
Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit	2.973	1.840

Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in TEUR	01.01.–31.03.2011	01.01.–31.03.2010
Übertrag	2.973	1.840
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Minderheitsanteilen	-533	0
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-135	-156
Anlagenabgänge	0	7
Erhaltene Zinsen	37	5
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-631	-144
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-102	-80
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-102	-80
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	2.240	1.616
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	28.946	24.955
Zahlungsmittel am Ende der Periode	31.186	26.571
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen)	31.186	26.571
Weitere Zusatzinformationen:		
Kreditlinien (nicht ausgeschöpft)	500	500

Ungeprüfte Informationen über die Geschäftssegmente

Angaben in TEUR	Zeitarbeit/Interim- und Projektmanagement/ Personalvermittlung und -beratung	Fort- und Weiterbildung	Konsolidiert
01.01.-31.03.2011			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	28.432	2.571	31.003
Ergebnis			
Segmentergebnis	4.747	-255	4.492
Finanzaufwendungen	0	68	68
Finanzerträge	58	1	59
Ergebnis vor Steuern	4.805	-322	4.483
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.559	-51	1.508
01.01.-31.03.2010			
Umsätze*			
Umsätze des Segments	23.072	2.740	25.812
Ergebnis			
Segmentergebnis	2.728	374	3.102
Finanzaufwendungen	0	71	71
Finanzerträge	46	3	49
Ergebnis vor Steuern	2.774	306	3.080
Steuern vom Einkommen und Ertrag	891	6	897

* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 11) bzw. TEUR 31 (Vorjahr: TEUR 13) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für drei Monate des Geschäftsjahres 2011 wurde am 27. April 2011 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Amadeus FiRe AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen. Am 22. März 2010 wurde die Aktie der Amadeus FiRe AG in den SDAX aufgenommen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die Amadeus FiRe AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet, die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Zwischen-Finanzbericht steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2010 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2010 der Amadeus FiRe AG veröffentlicht.

Angaben der ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs im Konzernanhang

Die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs resultieren ausschließlich aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe und belaufen sich auf TEUR -6 (Vorjahr TEUR -1).

Dividendenvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 26. Mai 2011 vorschlagen, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende in Höhe von EUR 1,67 pro Aktie auszuschütten. Dies würde zu einem Abfluss an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 8.681 führen.

Ermittlung Ertragsteuern

Die Ertragsteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragsteuern zeigt die folgende Tabelle:

Angaben in TEUR	31.03.2011	31.03.2010
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Steueraufwand	1.535	914
Latente Ertragsteuerschulden		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-27	- 17
Ertragsteuern	1.508	897

Konsolidierungskreis

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2010 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben, mit Ausnahme des Erwerbs des ausstehenden 20%-Anteils an der Akademie für Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. Leibfried GmbH, Stuttgart, durch die Steuer-Fachschule Dr. Endriss GmbH & Co. KG, Köln, durch Ausübung der bis dato bestehenden gegenseitigen Put / Call-Optionen.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung/-beratung“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei den Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Fort- und Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare hauptsächlich im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

Sonstiges

Dieser Zwischen-Finanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.

Verantwortlich

Amadeus FiRe AG, Darmstädter Landstraße 116, 60598 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 96876-180, Fax +49 (0)69 96876-182
E-Mail: investor-relations@amadeus-fire.de